

# TORGAUER STADTZEITUNG

**Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Torgau mit den Ortsteilen:**

Beckwitz, Bennewitz, Graditz, Kranichau, Kunzwerda, Loßwig, Melpitz, Mehderitzsch,  
Pflückuff, Repitz, Staupitz, Welsau, Werdau, Weißnig, Zinna

*Wir wünschen  
ein frohes  
Osterfest!*



**Ihr Oberbürgermeister  
Henrik Simon  
und die Mitarbeiter der  
Stadtverwaltung!**





## Redaktionsschluss Amtsblatt für die Ausgaben Mai 2024

Redaktionsschluss Di. 23. 04. 2024

Erscheinungsdatum Sa. 04. 05. 2024

Wir bitten dringend, die Zeiten für den  
Redaktionsschluss des Amtsblattes zu beachten!

## Aus dem Inhalt - März

### Amtlicher Teil

Große Kreisstadt Torgau  
Öffentliche Bekanntmachung Seiten 3 – 4

### Nichtamtlicher Teil

Mitgehen. Mitgestalten. „wegecheck“ in Torgau Seite 5

Stadträte besuchten Grundschule am Rodelberg  
– Aufklärung zu Bauarbeiten Seite 5

Neue Haltestellen, Brückenbau und Kreisverkehr Seite 6

Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof Melpitz Seite 8

Auszug aus dem Protokollbuch des  
Gemeindefkirchenrates des Ev.  
Kirchengemeindefverbandes Audenhain Seite 9

ELBEDAY 2024 – Programm Seiten 10 – 12

Cembali und Hammerflügel (Rathauskonzert) Seite 20

## Sprechstunde beim Oberbürgermeister

Auch im Mai und Juni bietet Oberbürgermeister Henrik Simon wieder seine Sprechstunden an, am 6. Mai in der Zeit von 15 bis 18 Uhr im Stadteiltreff Nordwest, am 10. Juni dann ebenfalls von 15 bis 18 Uhr im Rathaus. Eine Buchung von Gesprächsterminen ist jeweils 14 Tage vor Termin über die Homepage der Stadt Torgau möglich.

— ANZEIGE

# TORGAUER ABENDMARKT 2024

7.6.

5.7.

2.8.

Marktplatz | Rathausinnenhof | Bäckerstraße  
abendmarkt@torgau.de

**17 – 21 Uhr auf Marktplatz | Rathausinnenhof | Bäckerstraße**

## IMPRESSUM

### ERSCHEINUNGSWEISE:

Das Amtsblatt der Stadt Torgau erscheint jeweils einmal zu Beginn des jeweiligen Monats und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

### Verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil:

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Torgau, Herr Simon, oder der jeweilige Vertreter im Amt. Eingereichte Manuskripte erheben keinen Anspruch auf Veröffentlichung bzw. Vollständigkeit. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

### Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Elbstraße 3, 04860 Torgau  
vertreten durch Geschäftsführung: Rommy Illmann, Björn Steigert  
Tel.: 03421 721035, E-Mail: leitung@tz-mediengruppe.de

### HERAUSGEBER:

Stadt Torgau,  
Markt 1, 04860 Torgau

### VERANTWORTLICH für den amtlichen Teil und die REDAKTION:

Stadt Torgau, Pressesprecherin Eileen Jack  
Telefon: 03421 748115  
E-Mail: e.jack@torgau.de

### HERSTELLUNG/VERTRIEB:

Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,  
Elbstraße 3, 04860 Torgau

Diesen QR-Code scannen und  
das Amtsblatt online lesen.



**Sie haben kein Amtsblatt erhalten?  
Bitte informieren Sie uns  
unter Telefon: 0341 21815425**

**Für Fehler im Amtsblatt wird  
grundsätzlich keine  
Haftung übernommen.**

Die nächste  
Ausgabe der Stadtzeitung  
erscheint am 04. Mai 2024.

## **Amtlicher Teil**

Große Kreisstadt Torgau

### **Öffentliche Bekanntmachung**

Hiermit wird gemäß § 76 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung die Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Torgau für das Haushaltsjahr 2024 bekannt gemacht.

Der bestätigte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 liegt vom 01.04.2024 bis 07.04.2024 zur öffentlichen Einsichtnahme durch jedermann aus. Die Auslegung erfolgt elektronisch auf der Internetseite der Stadt Torgau unter [www.torgau.eu](http://www.torgau.eu).

### **Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Torgau für das Haushaltsjahr 2024**

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat in der Sitzung am 20.03.2024 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

#### **§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	40.868.553,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	52.282.839,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-11.414.286,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	33.000,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	10.000,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	23.000,00 EUR
- Gesamtergebnis auf	-11.391.286,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	3.040.019,00 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-8.351.267,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	35.809.778,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	44.434.356,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-8.624.578,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.891.510,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	7.883.156,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-3.991.646,00 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-12.616.224,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.074.337,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	4.236.131,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-1.161.794,00 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-11.746.034,00 EUR

festgesetzt.

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt.

0,00 EUR

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf festgesetzt.

0,00 EUR

**§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt.

8.500.000,00 EUR

**§ 5**

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:  
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf  
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf  
Gewerbsteuer auf

250,00 v.H.  
360,00 v.H.  
400,00 v.H.

**§ 6**

Gemäß der Vereinbarung mit der Gemeinde Dreiheide zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft (Gemeinschaftsvereinbarung) wurde im Ergebnishaushalt/Finanzaushalt 2024 eine Umlage in Höhe von 345.000,00 EUR veranschlagt.

Große Kreisstadt Torgau, den 21.03.2024



Henrik Simon

Oberbürgermeister der Stadt Torgau



## ■ Nichtamtlicher Teil

### Stadt Torgau sucht Freiwillige

Die Stadtverwaltung Torgau sucht ab sofort nach interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus Torgau und der näheren Umgebung, die Lust und Motivation mitbringen, sich in einer unserer Einsatzstellen im Bundesfreiwilligendienst - vorrangig in den Kindertagesstätten - zu engagieren und abwechslungsreiche Tätigkeiten übernehmen möchten.

Nähere Informationen über den Bundesfreiwilligendienst und mögliche Einsatzstellen erhalten Sie im Personalwesen der Stadtverwaltung Torgau: Frau Süptitz, 03421 748 125 sowie per E-Mail [f.sueptitz@torgau.de](mailto:f.sueptitz@torgau.de).



### Kartenverkauf für den Sportlerball am 13. April



Die Sportler des Jahres 2023 in den Kategorien Sportlerin, Sportler, Nachwuchssportler und Mannschaft des Jahres werden im Rahmen des Sportlerballs am 13. April im Torgauer Kulturhaus geehrt. Zudem hat sich die Jury auf die Vergabe vier weiterer Sonderpreise verständigt, darunter die Ehrung für den Trainer des Jahres und für „Herausragendes ehrenamtliches Engagement“.

Karten für die Veranstaltung (10 Euro) können über den Torgauer Kulturhaus e.V. im Kulturhaus erworben werden (Tickethotline: 03421 903523 / E-Mail: [ticketservice@kulturhaus-torgau.de](mailto:ticketservice@kulturhaus-torgau.de))



## Mitgehen. Mitgestalten. „wegecheck“ in Torgau

Oberbürgermeister Henrik Simon:  
„Gehen Sie beim ‚wegecheck‘ mit und gestalten Sie Torgaus Wege.“



Mit dem Pilotprojekt „wegecheck“ sollen die lokalen Bedingungen für das Zufußgehen und damit die Sicherheit und Attraktivität für Fußgängerinnen und Fußgänger in Sachsen verbessert werden. Dafür werden acht sächsische Kommunen bis Ende 2024 durch den Freistaat Sachsen unterstützt. Neben Torgau sind Limbach-Oberfrohna, Mittweida, Moritzburg, Niesky, Pirna, Plauen und Radeberg beteiligt.

Im Koalitionsvertrag 2019 bis 2024 hat sich die Sächsische Staatsregierung für die Stärkung des Fußverkehrs ausgesprochen und daraufhin die Durchführung des Pilotprojektes beschlossen. Der „Arbeitsgemeinschaft sächsischer Kommunen zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs e. V.“ (wegebund) setzt das Projekt im Auftrag des Freistaats um. Im Projekt wird auch eine Begehung mit Kindern durchgeführt. Das Projekt wird durch Fachbüros aus Verkehrsplanung und Partizipation unterstützt.

Torgaus Oberbürgermeister Henrik Simon freut sich, dass die Wahl auch auf die Große Kreisstadt Torgau fiel. Dank des Projektes kann die Stadt zusammen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern an ganz konkreten Stellen ihres Wegenetzes Erfahrungen und Verbesserungsvorschläge sammeln. „Für uns als Stadtverwaltung ist es besonders hilfreich, dass wir dabei durch den wegebund und externes Fachpersonal unterstützt werden“, so das Stadtoberhaupt.

Torgau hat als eine der ersten Kommunen in Sachsen die Möglichkeit einen ‚wegecheck‘ durchzuführen. Die Bürgerinnen und Bürger sollen ihre Anliegen zu den Gehwegen in der Stadt einbringen. Diese werden gesammelt und bewertet. „Wir wollen den ‚wegecheck‘ nutzen, um unsere Wege attraktiver und sicherer zu gestalten.“

Deshalb lädt der Oberbürgermeister die Bürgerinnen und Bürger herzlich zum „wegecheck“ in Torgau ein, frei nach dem Projekt-Motto „Mitgehen. Mitgestalten.“ Drei Termine sind für die Stadt geplant. Im Rahmen dieser sind Begehungen der Stadt geplant, in der die Beschaffenheit des Wegenetzes gecheckt wird.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen:

1. auf der **Auftakt-Veranstaltung am 9. April 2024** um 17 Uhr im Ratssaal ihre Anliegen einzubringen und die Route mitzugestalten,
2. an der Begehung Ende April teilzunehmen,
3. auf der Abschluss-Veranstaltung gemeinsam die Ergebnisse auszuwerten.

Genauere Informationen zu den Zeit- und Treffpunkten und Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter:

[www.wegecheck-sachsen.de](http://www.wegecheck-sachsen.de).

## Torgau Tafel freut sich über Einnahmen aus Stollenverkauf

Was lange währt, wird am Ende doch gut. Vor wenigen Tagen überreichten Bäckermeister Maximilian Füchsel (3.v.l.) und Torgaus Oberbürgermeister Henrik Simon (r.) nun die Einnahmen aus dem traditionellen Stollenverkauf vom Märchenweihnachtsmarkt an die Tafel Torgau. Schatzmeisterin Helga Woy und ihr Mann Hans Jörg freuten sich über die Zuwendung.



Foto:  
Stadt Torgau/  
E. Jack

## Stadträte besuchen Grundschule am Rodelberg – Aufklärung zu Bauarbeiten

Vor inzwischen 30 Jahren wurde die Grundschule am Rodelberg dazumal ihrer Bestimmung übergeben. In diesem Jahr also steht noch die Jubiläumsfeier für die Bildungsstätte an. Allerdings ist den Lehrern, Schülern und Eltern aktuell noch nicht wirklich zum Feiern zu Mute. Grund sind die andauernden Bauarbeiten im Objekt, um langfristig den Brandschutz auf den aktuell geforderten Stand zu bringen. Die Stadträte hinterfragten die Situation und statteten der Schule vor der Ratssitzung am 20. März einen Besuch ab.

Der erste Bauabschnitt zur Brandschutzertüchtigung ist realisiert. Medienleitungen und Kanäle sind erneuert und brandschutztechnisch auf Vordermann gebracht. Nun fehlt noch die Schallschutzdecke. Gebaut werden kann nicht während des Schulbetriebs, so die bisherige Redensart. Im Rahmen der Vor-Ort-Debatte diskutierten Verwaltung, Schulleitung und Abgeordnete Möglichkeiten, die Arbeiten schneller voran zu bringen. Die ausstehenden Arbeiten sind ausgeschrieben und sollen vom Stadtrat noch vor den Kommunalwahlen vergeben werden, damit die Sommerferien für die Arbeiten genutzt werden können. Klar ist schon jetzt, dass die Ferienzeit nicht ausreicht, um die Arbeiten abzuschließen. Deshalb soll geprüft werden, wie es möglich ist, diese trotz Schulbetriebs fortzusetzen, um den Bauzeitraum nicht unnötig weiter auszudehnen.

Neben der Brandschutzertüchtigung hoffen die Eltern, dass auch der 30 Jahre alte Fußboden ausgetauscht wird. Das ist Teil der Planungen, kann aber erst nach allen anderen Arbeiten vollzogen werden. Partielle Ausbesserungen an besonders schadhafte Stellen sind bereits in den Osterferien vorgesehen.



Torgaus Stadträte besuchten die Grundschule am Rodelberg und machten sich ein Bild vom Stand der Arbeiten zu Brandschutzertüchtigung.  
Foto: Stadt Torgau/E. Jack

# Neue Haltestellen, Brückenbau und Kreisverkehr

## Übersicht über anstehende Straßenbauvorhaben im Stadtgebiet Torgau

Ab dem 6. Mai sollen die Haltestellen 5 und 7 in der Straße der Jugend barrierefrei umgebaut werden. Während der Arbeiten, die sich über einen Zeitraum von rund drei Monaten erstrecken, wird es zu Verkehrseinschränkungen kommen. Frei befahrbar bleibt die Straße der Jugend in Richtung Friedrichplatz also stadteinwärts. Stadtauswärts in Richtung B87 wird die Straße gesperrt sein- Umgeleitet wird der Verkehr über die Leipziger Straße in Richtung Südring als Einbahnstraße. Die Bussteige 5, 7, 8 und 9 werden für den Bauzeitraum in den Bereich der Bussteige 1 bis 3 verlegt.

Die Arbeiten zum Ersatzneubau der Brücke über den Schwarzen Graben in der Bahnhofsachse sollen ab Mitte Juli beginnen und bis Dezember abgeschlossen werden. Um diese optimal ausführen zu können, macht sich für einen gewissen Zeitraum eine halbseitige Sperrung der Fahrbahn im Dr.-Külz-Ufer erforderlich. Hierfür erfolgen derzeit die Abstimmungen mit Verkehrsbehörde und Polizei, um besonders den ÖPNV während der Bauzeit zu gewährleisten. Entsprechend dem Hinweis der Verkehrsbehörde werden die Maßnahmen „Brückenersatzneubau“ und „Umgestaltung Kreisverkehr Bahnhofstraße“ zeitlich so abgestimmt, dass eine gegenseitige Beeinträchtigung ausgeschlossen bzw. geringgehalten wird. Konkret heißt das, die Bauarbeiten am Kreisverkehr, die einer Vollsperrung bedürfen, beginnen erst mit Abschluss der Brückenbauarbeiten. Vorbereitende Arbeiten, wie die Medienumverlegung, die Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Bahnhofstraße und die Restaurierung der „historischen Litfaßsäule“, können jedoch parallel stattfinden. Hierfür müsste lediglich der ruhende Verkehr (Parkleiste) zeitweise gesperrt werden.

„Wir hoffen somit alle geplanten Maßnahmen zum Wohle der Stadt Torgau und unter Ausschöpfung der vorhandenen und bewilligten Fördergelder mit nur wenigen Beeinträchtigungen für den laufenden Verkehr umsetzen zu können“, heißt es aus dem Rathaus.

## Übersicht Bauvorhaben Stadtgebiet Torgau

### Elbstraße zw. Parkplatz Elbstraße und Denkmal:

- + grundhafter Straßenausbau und Kanalerneuerung
- + Bauzeit bis 31.08.2024
- + Vollsperrung

### Solarstraße:

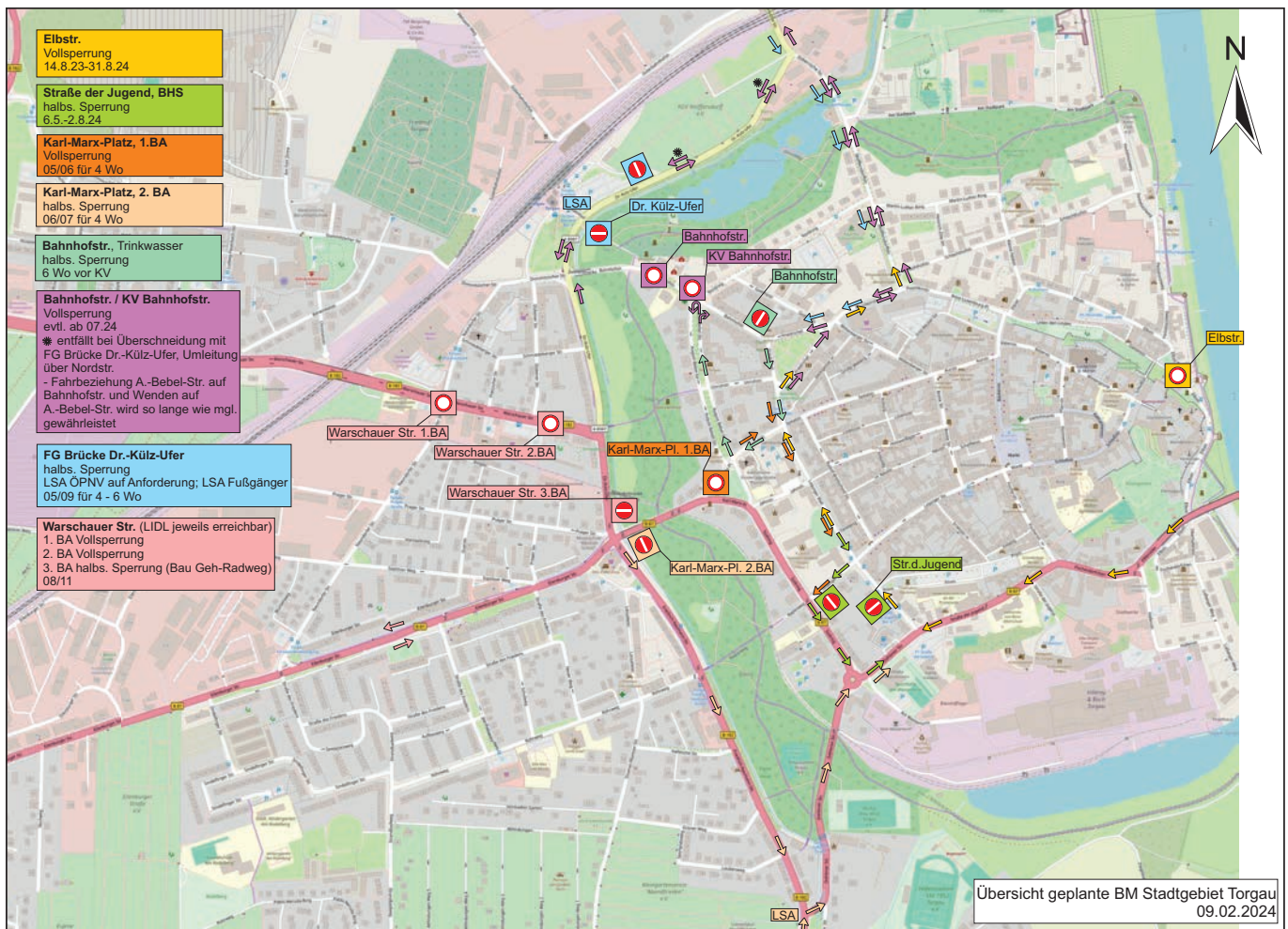
- + Ersatzneubau Brücke und grundhafter Ausbau Solarstraße
- + Bauzeit bis 31.08.2024
- + wechselnde Vollsperrung ab Juni

### Straße der Jugend (In Planung)

- + Umbau Bushaltestellen
- + Bauzeit 6. Mai bis 2. August
- + halbseitige Sperrung

### B 87/Karl-Marx-Platz-Südring

- + Beseitigung Unfallhäufungsstelle - Einmündung Spitalstraße
- Bauzeit Mai/Juni 4 Wochen
- Vollsperrung Spitalstraße





- + B 87/Fahrtrichtung Leipzig – Bau Geh-/Radweg
- Bauzeit Juni/Juli 4 Wochen
- Halbseitige Sperrung Fahrtrichtung Elbe

- + Straßenbau Kreisverkehr
- Vollsperrung Knoten (Wendeschleife August-Bebel-Straße PKW)

**Fußgängerbrücke über Schwarzen Graben/Bahnhofstraße**

- + Bauzeit 2. Juli bis 16. Dezember
- + halbseitige Sperrung Dr.-Külz-Ufer

Die Maßnahme wird in Abstimmung mit allen Beteiligten im Anschluss an die tangierenden Baumaßnahmen stattfinden, so dass die Umleitungsstrecken nicht doppelt belastet werden.

**Kreuzung Bahnhofstraße/Nordring**

- + Straßenbau Bahnhofstraße von Dr.-Külz-Ufer bis Nordring
- Vollsperrung Bahnhofstraße zw. Külz-Ufer und Knoten
- + Erneuerung Trinkwasserleitung Bahnhofstraße einseitig
- Halbseitige Sperrung

**B 182/Warschauer Straße – Dr.-Külz-Ufer**

- + Umbau Knoten Warschauer Str./Naundorfer Str.
- Bauzeitraum steht noch nicht endgültig fest
- Vollsperrung
- + Anbau Radweg Dr.-Külz-Ufer/Radfahstreifen Warschauer Straße
- Bauzeitraum steht noch nicht endgültig fest
- halbseitige Sperrung/Vollsperrung

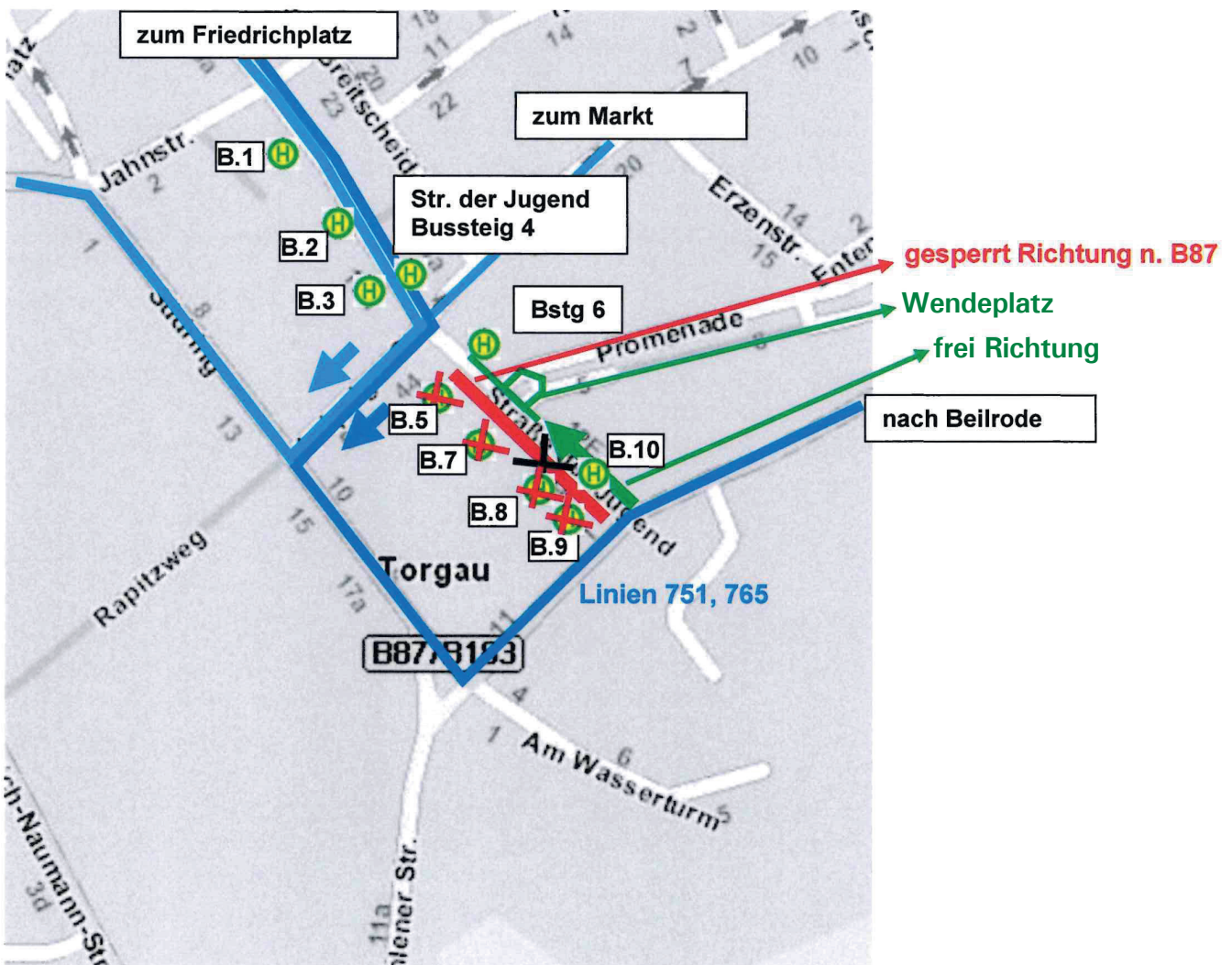
## UMLEITUNGSMITTEILUNG

### Haltestellenausbau, Torgau Str. der Jugend

**Am:** Mai bis August 2024

**Betroffene Linien:** alle Linien

**Umleitung:** Straße der Jugend in Ri. Friedrichplatz bleibt frei, in R. B87 gesperrt, Leipziger Str. in Ri. Südring als Einbahnstr.  
 Bussteige 5 und 7 werden ausgebaut. Verlegung von Bstg. 5, 7, 8 und 9 auf Bstg. 1, 2 und 3.



# Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof Melpitz des Evangelischen Kirchengemeinde- verbandes Audenhain

Der Gemeindegemeinderat des Evangelischen Kirchengemeindeverbandes Audenhain hat aufgrund von § 44 Absatz 1 des Kirchengesetzes über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz - FriedhG) vom 20. November 2020 (ABI. EKM 2020 S. 228), durch Beschluss im Umlaufverfahren am 15.02.2024 die folgende Satzung zum 1.3.2024 beschlossen:

## § 1 – Ruhefristen

Für den Friedhof in Melpitz gelten folgende Ruhefristen:

1. für Erdbestattungen 25 Jahre,
2. für Urnenbestattungen 25 Jahre.

## § 2 – Gebühren

(1) Die in dieser Gebührensatzung mit einer Gebühr belegten Leistungen sind ausschließlich dem Friedhofsträger vorbehalten.

(2) Tarife:

	Euro
<b>1. Grabberechtigungsgebühren</b>	
Erwerb des Nutzungsrechts entsprechend der Zuordnung im Gesamtplan	
<b>1.1 Erdgrabstätten, je Grabstelle</b>	
<b>1.1.1 Erdwahlgrabstätte</b>	365,00 €
(1 Sarg und bis zu 1 Urne)	
<b>1.1.2 Erd Doppelwahlgrabstätte</b>	730,00 €
<b>1.1.3 Grabstelle in Erdgemeinschaftsgrabstätten</b>	2.258,00 €
auf die Dauer der Ruhezeit einschließlich Anlage, Gestaltung, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger sowie Namensnennung	
<b>1.2 Urnengrabstätten, je Grabstelle</b>	
<b>1.2.1 Urnenwahlgrabstätten</b>	365,00 €
für bis zu 2 Urnenstellen	
<b>1.2.2 Grabstelle in Urnengemeinschaftsgrabstätten</b>	2.258,00 €
auf die Dauer der Ruhezeit einschließlich Anlage, Gestaltung, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger sowie Namensnennung	
<b>Hinweis:</b> Die Friedhofsunterhaltungsgebühr wird bei neu vergebenen Urnengrabstätten für jede Urnenstelle berechnet (siehe 2.).	
<b>1.3 Reservierungen / Verlängerungen</b>	
<b>1.3.1 Reservierung</b>	14,60 €
Wird ein Nutzungsrecht an einer Wahlgrabstätte ohne zeitgleiche Anmeldung einer Bestattung vergeben (§ 22 Absatz 5 FriedhG), wird ab dem Zeitpunkt der Nutzungsrechtsvergabe die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen 1.1.1, 1.1.2 und 1.2.1 erhoben.	
<b>1.3.2 Verlängerung</b>	14,60 €
Ist bei Bestattungen auf einer Erd- oder Urnenwahlgrabstätte, an der bereits ein Nutzungsrecht besteht, zur Einhaltung der Ruhefrist die Verlängerung des Nutzungsrechtes erforderlich, wird für die Verlängerungszeiträume, die ganze abgeschlossene Jahre umfassen, die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1.1, 1.1.2 und 1.2.1 erhoben.	
<b>2. Friedhofsunterhaltungsgebühr</b>	24,00 €
(je Jahr und je Grabstelle, für die ein Nutzungsrecht besteht)	

<b>3. Bestattungsgebühren (werden nicht erhoben)</b>	
<b>4. Nutzung Kirche</b>	
Nutzungsgebühr für nichtkirchliche Trauerfeiern	100,00 €
<b>5. Verwaltungsgebühren</b>	
<b>5.1 Zulassung von Gewerbetreibenden (Steinmetze, Bestatter, Gartenbaubetriebe, Fotografen)</b>	
<b>5.1.1 Zulassung von Gewerbetreibenden einmalig / für 1 Jahr</b>	15,00 €
<b>5.1.2 Zulassung von Gewerbetreibenden für 3 Jahre</b>	40,00 €
<b>5.1.3 Ablehnung / Rücknahme/ Widerruf einer Zulassung (auch Widerruf einer Zulassung für Rednerinnen und Redner gemäß § 19 Absatz 3 Satz 4 FriedhG); pro Vorgang</b>	30,00 €
<b>5.2 Bearbeitung Antrag auf Ausgrabung / Umbettung; pro Vorgang</b>	100,00 €
<b>5.3 Bearbeitung Antrag Genehmigung Grabmal</b>	50,00 €
<b>5.4 Bearbeitung Antrag vorzeitige Einebnung</b>	50,00 €

(3) Für die der Umsatzsteuerpflicht unterliegenden Gebührenpositionen wird zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben und separat im Gebührenbescheid ausgewiesen. Leistungen, die der Umsatzsteuer unterliegen, sind entsprechend gekennzeichnet (\*zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Fassung, 19% Stand 2021).

## § 3 – Gewerbliche Leistungen

- werden nicht angeboten -

## § 4 – Inkrafttreten

Die vorstehende Gebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt außer Kraft die Gebührensatzung vom 01.01.2019. Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.

**Friedhofsträger:**

Audenhain, 27.02.24

Ort, den



J. Müller

Vors./Stellv. des Gemeindegemeinderates

Mitglied des Gemeindegemeinderates

**Genehmigungsvermerke:**

Kreiskirchenamt

Audenhain, 05. MRZ. 2024

Ort, den



Amtsleiterin/Amtsleiter

**Ausfertigung:**

Die vom Gemeindegemeinderat des Kirchengemeindeverbandes Audenhain am 27.02.2024 beschlossene Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof in Melpitz wurde dem Kreiskirchenamt Eilenburg als zuständiger Aufsichtsbehörde angezeigt. Die Aufsichtsbehörde hat am 05.03.2024 unter dem Aktenzeichen 631/03/2024 vorstehend genannter Ordnung die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Die vorstehend benannte Friedhofsgebührensatzung des Kirchengemeindeverbandes Audenhain wird hiermit ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

Audenhain, 05. MRZ. 2024





## Auszug aus dem Protokollbuch des Gemeindekirchenrates des Ev. Kirchengemeindeverbandes Audenhain

Verzeichnis der Anwesenden	Audenhain, den 11.12.2023
<p>D. Eschmann Vorsitzender</p> <p>I. Müller stellv. Vorsitzender</p> <p>weitere stimmberechtigte Mitglieder: H. Heika A. Münch N. Uthleb G. Schmidt B. Haubus E. Hoffmann M. Münch A. Werner O. Zenker I. Rose</p> <p>stimmberechtigte Stellvertreter: H. Fritzsche</p>	<p style="text-align: center;"><b>Beschluss</b></p> <p>Zu der heutigen Sitzung des Gemeindekirchenrates sind unter Bekanntgabe der Tagesordnung auf schriftliche/mündliche Einladung die Nebenstehenden erschienen. Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen. Die ordentliche Mitgliederzahl beträgt 16, anwesend sind 13 Mitglieder bzw. Stellvertreter. Die Sitzung ist beschlussfähig.</p> <p>Außerdem nahmen an der Sitzung teil: ...</p> <p>Der Ev. Kirchengemeindeverband Audenhain ist Träger der Friedhöfe in Nieder-/Oberaudenhain, Mockrehna und Melpitz. In der Gemeinde Mockrehna ist noch ein weiterer, kommunaler Friedhof in Mockrehna vorhanden.</p> <p>Zur Regelung der Friedhofsverhältnisse nach Inkrafttreten des Friedhofsgesetzes der EKM werden folgende Beschlüsse gefasst.</p> <p><b>Kreis der bestattungsberechtigten Personen</b> Abweichend von der Regelung des § 3 Absatz 2 FriedhG EKM dürfen auf den Friedhöfen des Kirchengemeindeverbandes Audenhain auch Personen, die nicht ihren Wohnsitz im Einzugsgebiet hatten, beigesetzt werden. Dies bedarf der vorherigen Zustimmung des FH-Trägers</p> <p><b>zusätzliche Gestaltungsvorschriften</b> Für die Friedhöfe des Kirchengemeindeverbandes Audenhain gelten folgende Gestaltungsvorschriften</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auf dem Grabmal sind folgende Daten der Verstorbenen zu vermerken: Vor- und Familienname sowie Geburts- und Sterbejahr</li> <li>2. Zur Abdeckung der Grabstätten dürfen keine eingefärbten Materialien verwendet werden</li> <li>3. Abweichend von der Regelung des § 36 Absatz 3 Nr. 3 FriedhG EKM dürfen die Grabstätten höchstens 60% mit wasserundurchlässigem Material bedeckt sein,</li> <li>4. Urnengemeinschaftsanlagen, friedhofsgepflegte Urnenpaargrabstätten und friedhofsgepflegte Reihengräber werden vom Friedhofsträger angelegt, instandgehalten und gepflegt. Blumenschmuck und Kränze dürfen nur an den dafür vorgesehenen Stellen abgelegt werden und müssen auch wieder beseitigt werden. Wenn keine Stelle dafür vorgesehen ist, darf auch nichts abgelegt werden. Die Errichtung von individuellen Grabmalen ist unzulässig. Vor- und Familienname sowie Geburts- und Sterbejahr der Bestatteten werden auf einer Namenstafel vermerkt. Die Kosten trägt der Antragsteller.</li> </ol> <p><b>Gemeinschaftsgrabanlagen und Verbot anonymer Bestattungen</b> Abweichend von der Regelung des § 33 Absatz 2 FriedhG EKM werden, neben Vor- und Familiennamen auch Geburts- und Sterbejahr auf dem vom FH-Träger zu diesem Zweck errichteten baulichen Anlage zentral öffentlich einsehbar vermerkt.</p>

	<p><b>Anmeldung und Durchführung von Bestattungen</b> Die für eine Bestattung erforderlichen Unterlagen müssen bis spätestens 7 Tage vor der Bestattung bei der Friedhofsverwaltung vorliegen. In den Kirchen des Kirchengemeindeverbandes Audenhain dürfen auch nichtkirchliche Bestattungsfeiern abgehalten werden, auch das Glockengeläut ist möglich. Der Charakter dieser kirchlichen Verkündigungsstätte ist zu respektieren.</p> <p><b>Nutzungsrechte</b> Grabnutzungsberechtigte müssen Grabmale, ev. Fundamentierungen, Grabstätteninventar und sonstige Gegenstände bis spätestens 6 Monate nach Ablauf des Nutzungsrechts vollständig von der Grabstätte auf eigene Kosten entfernen bzw. entfernen lassen.</p>
	<p>Abstimmung: 13 Ja    0 Nein    0 Enth.</p>

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

*D. Eschmann*  
Vorsitzender
*J. Müller*  
Mitglied
*[Signature]*  
Mitglied

Die Übereinstimmung dieses Auszuges mit dem Protokoll wird beglaubigt.



[Ort, Datum, Unterschrift, Siegel]

### Kurzinfos

## Wanderausstellungen im Rathausfoyer

„Puppenstuben gesucht – Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ ist der Titel einer ersten Wanderausstellung, die bis 17. Juni durch die „Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt“ im Foyer des Torgauer Rathauses zu sehen ist. Fast nahtlos schließt sich dann vom 19. Juni bis zum 21. August die Ausstellung der Stiftung zur Thematik „Fledermäuse“ an.

Beide Ausstellungen können während der üblichen Öffnungszeiten des Rathauses von Bürgern, Vereinen, Schulklassen und jeglichen Interessierten besucht werden. Die Stadt hofft, damit einen Beitrag zum Verständnis der Probleme des Artenschutzes und der Biodiversität leisten zu können und freut sich über viele Interessierte und Besucher der Ausstellungen.

## Stadt bereitet wieder drei Abendmärkte vor

Jeweils am ersten Freitag der Monate Juni, Juli und August wird es die beliebten Abendmärkte in Torgau geben. Das Organisationsteam hat sich folgende Mottos für die Veranstaltungen überlegt:

- + 7. Juni: Süffiges und Köstliches dRUMherum
- + 5. Juli: Auf den Grill – fertig, los!
- + 2. August: Zurück in die Schulzeit – triff Deinen Banknachbarn!

In der Zeit von 17 bis 21 Uhr lädt die Stadt jeweils auf den Marktplatz, bezieht aber auch die Bäckerstraße und den Rathausinnenhof mit ein.

Anmeldungen von Händlern sind nach wie vor möglich unter der E-Mail [abendmarkt@torgau.de](mailto:abendmarkt@torgau.de).

# ELBEDAY 2024

www.torgau.eu

www.elbeday.de



## Programm

Am 25. April 1945 trafen US-amerikanische und sowjetische Soldaten auf der zerstörten Elbebrücke bei Torgau zusammen und besiegelten symbolisch das nahe Ende des Zweiten Weltkrieges. Erleben Sie zum 79. Jahrestag der historischen Begegnung ein Fest der Begegnung mit Unterhaltungs- und Kulturprogramm!

### Donnerstag, 25. April

10.30 Uhr Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung am Denkmal der Begegnung



### Samstag, 27. April

14.00 – 23.00 Uhr

**Festbühne:** Schiffsanlegestelle / Pestalozziweg

**Moderation:** Cornelia König

14.00 Uhr – 15.30 Uhr Boogie Royale Trio  
 16.15 Uhr – 17.15 Uhr Jazzy Talking aus Znojmo  
 17.30 Uhr – 17.45 Uhr Festansprache  
 OBM Henrik Simon  
 Auszeichnung 5 Jahre  
 Wasserwanderrastplatz  
 18.15 Uhr – 19.30 Uhr Die Synkopenmuffel  
 20.15 Uhr – 23.00 Uhr THE BEEFEES



### Weiteres Programm

13 – 18 Uhr **Bootsfahrten** (Pendelverkehr) auf der Elbe durch das THW – Ortsverband Torgau  
 14 – 19 Uhr **„Markt der Möglichkeiten“**  
 Torgauer Vereine und Institutionen informieren und laden zum Mitmachen ein!  
 14 – 20 Uhr **Kinder-Mitmach-Zirkus mit Jonny & Friends**  
 Hüpfburgspaß, Kinderschminken, Luftballonmodellage  
 20 Uhr **Lampionumzug** vom Treffpunkt Schloss Hartenfels zum Festgelände  
 20.30 Uhr **Lichterfahrt auf der Elbe** mit dem Torgauer Ruderverein, Torgauer Kanuclub und MWS

### Sonntag, 28. April

11.00 – 18.00 Uhr

**Festbühne:** Schiffsanlegestelle / Pestalozziweg

**Moderation:** Cornelia König

11.00 Uhr – 12.00 Uhr Festgottesdienst  
 12.30 Uhr – 13.30 Uhr von Bora's & Friends  
 14.00 Uhr – 15.30 Uhr The Boogie Shakers  
 16.00 Uhr – 18.00 Uhr Hot Club d' Allemagne

### Weiteres Programm

11 – 17 Uhr **Flohmarkt**  
 11 – 17 Uhr **„Markt der Möglichkeiten“**  
 Torgauer Vereine und Institutionen informieren und laden zum Mitmachen ein!  
 14 – 17 Uhr **Märchenfee Lia** – Mitmach-Märchen  
 14 – 17 Uhr **„Jetzt wird's bunt!“**  
 Kinderschminken und Bastelangebote vom O-M-A Haus Arzberg



### Markt der Möglichkeiten:

- Gebietsverkehrswacht Torgau e.V.
- Deutscher Kinderschutzbund OV Torgau e.V.
- Torgauer Ruderverein e.V.
- Tierhilfe Torgau e.V.
- NABU Naturschutzstation Biberhof Torgau
- Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Torgau-Oschatz e.V.
- Lebenshilfe / Elbaue Werkstätten Torgau
- O-M-A Haus Arzberg
- Teichminze e.V.
- Zusammenkommen Belgern e.V.



Boogie Royale Trio.



The Boogie Shakers.



Die Synkopenmuffel.

Fotos: PR



# 27. + 28. 4. Musik- und Familienprogramm Schiffsanlegestelle / Pestalozziweg

## Weitere Veranstaltungen:

**22. April – 28. April**

täglich 10 – 16 Uhr

**Fotoausstellung und Dokumentarfilm**

„Soldaten an der Elbe“ Darstellungen zur „Geschichte der Elbe Day-Veranstaltungen in Wort und Bild“  
Dokumentarfilme zur „Begegnung an der Elbe“

**Förderverein Europa Begegnungen e. V. |  
Schlossstraße 19**



**Sonderausstellung „Wurzeln und Flügel“** Kraniche, Gedanken und Engagement für ein hohes Gut!

**Sonderausstellung Gisela Bischoff, Grafik und Malerei  
Jugendbildungsprojekt Wintergrüne | Wintergrüne 2**

**Dienstag, 23. April**

➤ 19 Uhr **Vortrag zum Elbe Day** von Ulf Podbielski  
„Anekdoten rund um den Elbe Day seit 1945“

**Museum Torgau | Wintergrüne 5  
www.museum-torgau.de**



**Donnerstag, 25. April**

➤ 19 Uhr **Buchvorstellung im Erinnerungsort Torgau**  
„Als junger Luxemburger in NS-Haft – Die Tagebücher des Joseph Stephany“ Lesung und Gespräch mit Richard Stephany  
Der Luxemburger Joseph Stephany war im Zweiten Weltkrieg im Militärgefängnis Fort Zinna in Haft, weil er Widerstand geleistet hatte. Der Erinnerungsort Torgau und sein Sohn Richard Stephany stellen die berührenden Tagebücher vor, die er heimlich schrieb und die nun erstmals veröffentlicht sind.

**Erinnerungsort Torgau | Schloss Hartenfels im Flügel B  
www.erinnerungsort-torgau.de**

**Freitag, 26. April**

➤ 16 Uhr „**Generationengespräche**“

Gesprächsrunde mit Gästen des Freundeskreises Zliuini  
– Dr. Torsten Richter

**Förderverein Europa Begegnungen e. V. | Schlossstr. 19**

➤ 16.30 Uhr **Radio PSR – Sachsenmeisterschaft 5 Tage, 5 Städte, 5 Freiwillige Feuerwehren – und alle sind Gewinner!** Für jede Person auf dem Platz gibt es von RADIO PSR einen Euro für Deine Feuerwehr!

**Marktplatz Torgau**

➤ 18 Uhr literarisch kulinarische Führung „**Genuss und Geschichte**“ Leben und Ernährung in schweren Zeiten

**Museum Torgau | Wintergrüne 5  
www.museum-torgau.de**

Eintritt 15,00 € inkl. Führung, Speisen und Getränke

### Für das leibliche Wohl sorgen:

- Gasthaus Entenfang • Alter Elbehof Werdau
- Ricard Torgau • Tilo Walter Grillspezialitäten
- Feldebäckerei Sandra Spatz • Süßwaren Gierhold
- Cafe Carpe Diem

Wir danken für die freundliche Unterstützung:



**Samstag, 27. April & Sonntag, 28. April**

➤ 11 bis 17 Uhr **Familienspaß in der Bastion 7**

- Kinderschminken und Bewegungsspiele
  - Schnupperangebot Töpfern
  - Holzscheiben und Gipsfiguren bemalen
  - Frischgebackener Kuchen & Kaffee für den guten Zweck
  - Ausstellung der Malgruppe 725 Torgau/Belgern
- „Torgau, Bastion VII und der Frühling“



**Bastion 7 | Kleine Feldstraße 7**

**www.vs-torgau.de**



von Bora's & Friends.

Fotos: PR



# ELBEDAY 2024

www.torgau.eu

www.elbeday.de

## Samstag, 27. April

- **10 – 16 Uhr „Sprechen für die Demokratie“**  
Argumentationstraining mit der Landeszentrale für politische Bildung in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Nordsachsen  
**Jugendbildungsprojekt Wintergrüne**  
Anmeldung unter: [www.wintergruene.de](http://www.wintergruene.de)
- **13 – 17 Uhr** Der Förderverein der Landesgartenschau 2022 öffnet den **Apothekergarten** für ein lockeres Beisammensein.
- **15 Uhr Sonderführung zum Elbe Day „Torgau im April 1945“**  
Was genau am und vor dem 25. April 1945 bei und in Torgau passierte, darum geht es bei dieser besonderen Führung. Erfahren Sie, warum das Torgauer aufeinandertreffen als erstes Offizielles deklariert wurde, warum es nur durch die Nichteinhaltung von Befehlen zum Aufeinandertreffen kam und welche Rolle eine Torgauer Drogerie spielte.  
**Denkmal der Begegnung – Beginn und Ende**  
[www.tic-torgau.de](http://www.tic-torgau.de)  
Preis 5,00 € p. P. Kinder / Jugendliche bis 17 kostenfrei
- **14 / 16 Uhr Führung durch den Brückenkopf**  
mit dem Verein Grenadierbataillon von Spiegel e.V.  
**Treffpunkt Eingang Brückenkopf**
- **17 Uhr Friedenskonzert zum Elbe Day** mit dem Paradies-Orchester der Ev. Hochschule für Soziales Dresden  
**Stadtkirche St. Marien** – [www.evkirche.de](http://www.evkirche.de)
- **17 Uhr „Alle Menschen haben Träume“** ein Kommunikationsprojekt zum Mitmachen von Wolfgang Scaruppe, mit einer begleitenden Bilderausstellung, Musikalische Begleitung: Andreas Mehle / Sascha Söhl  
**Bastion 7 | Kleine Feldstraße 7**
- **20 Uhr „Elbe Day am Brückenkopf 2024“**  
Bands:
  - Strongbow (Streetpunk aus Dresden)
  - Cheap Stuff (Streetpunk aus Dresden)
  - Pogoexpress (Deutschpunk aus Torgau)**Brückenkopf** – Eintritt 10 €



Do. 25. 4., 19 Uhr, Buchvorstellung: „Als junger Luxemburger in NS-Haft – Die Tagebücher des Joseph Stephany“.  
Fotos: PR



Fr. 26. 4., 18 Uhr „Genuss und Geschichte“ – Leben und Ernährung in schweren Zeiten.



Sa., 27. 4. 15 Uhr, Sonderführung.  
Foto: Wolfgang Sens

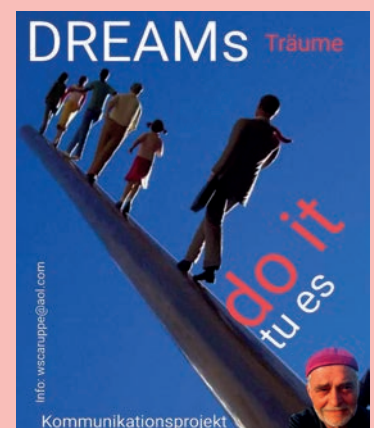
## Sonntag, 28. April

- **14 / 16 Uhr Führung durch den Brückenkopf** mit dem Verein Grenadierbataillon von Spiegel e.V.  
**Treffpunkt Eingang Brückenkopf**

### Parkmöglichkeiten an allen öffentlichen Parkplätzen:



Programmänderungen vorbehalten.



Sa., 27. 4., 17 Uhr, Kommunikationsprojekt zum Mitmachen „Alle Menschen haben Träume“.



## Torgauer Stadtwappen an symbolischer Elbquelle

Seit kurzem wirbt die Große Kreisstadt Torgau wieder richtig schick auch im Nationalpark Riesengebirge für sich. Möglich ist dies durch ein Projekt, dass an der symbolischen Elbquelle realisiert wurde. Letztere ist ein begehrtes Wanderziel für Touristen aus aller Welt.

Vor rund zwei Jahren fragte die tschechische Gemeinde an, ob sich die Stadt Torgau mit einer Summe von 1150 Euro an diesem Projekt beteiligen könnte. An dieser Quelle des auch für Torgau so wichtigen Flusses Elbe gibt es eine Wand mit farbigen Wappen aus Mosaiksteinen von 26 bedeutenden Städten, durch die die Elbe auf ihrem Weg in die Nordsee fließt. Der Zahn der Zeit und die rauen Witterungsbedingungen verursachten eine fortschreitende Alterung des Kunstwerkes, das in den vergangenen beiden Jahren rekonstruiert wurde. Neben den Wappen wurde die Wand, an der sich die Wappen befinden, repariert, ebenso die Metall-Maquette des Flusslaufes. Und auch die Umgebung des Kunstwerkes wurde wieder rekultiviert.

Inzwischen sind die Arbeiten komplett abgeschlossen und die Wappenwand sowie die Elbquelle selbst präsentieren sich den zahlreichen Touristen wieder in einem anspruchsvollen Antritt.



Die rekonstruierte Wappenwand inklusive Wappen der Stadt Torgau an der symbolischen Elbquelle im Nationalpark Riesengebirge.  
Foto: privat

## Kindertagesstätten

### Mit der TZ die Neugier der Kinder geweckt

Zeitungsprojekt im Kindergarten „Max und Moritz“



Gemeinsames Zeitungsstudium.

Fotos: Kita Max & Moritz

durchgeblättert, die Seiten gezählt, die verschiedenen Rubriken kennengelernt, sich über den Wetterbericht, das Horoskop, Tiergeschichten, Werbung und das Fernsehprogramm unterhalten. Dabei stellten sie fest, dass nicht nur schöne, sondern auch unfreundliche und gefährliche Informationen und Geschichten in der Zeitung stehen.

Die Kinder fanden viele Möglichkeiten, zur weiteren Verwendung der Zeitung. Sie lösten die Kinderrätsel, suchten Buchstaben, schnitten Fotos und Zeitungsfiguren aus, um diese einzukleben. Außerdem falteten sie Hüte, Schiffe und Girlanden. Eine verrückte Zeitungsschlacht gab es genauso, wie verschiedene Wettbewerbe mit der Zeitung.

Zum Abschluss entstand sogar eine eigene Kindergartenzeitung, die die Kinder dem Chefredakteur beim Besuch im „Haus der Presse“ übergaben.



Inhaltsschwerer Kopfschmuck: Die Kinder stellten fest, dass man die Torgauer Zeitung nicht nur lesen kann.

Wie schon in den vergangenen Jahren beteiligten sich die Kindergartenkinder der Kita „Max & Moritz“ auch in diesem Jahr im Januar am Zeitungsprojekt der Torgauer Zeitung. Zwei Wochen lang bekamen die Vorschulkinder während des Projektes jeden Tag ihre eigene Zeitung in den Kindergarten geliefert.

Ziel der Initiative ist es, die Kinder spielerisch an die Sprache und frühzeitig an das Lesen heranzuführen. In ihrer Torgauer Zeitung entdecken die Fünf- bis Sechsjährigen ihr direktes Lebensumfeld und darüber hinaus die „große weite Welt“. Das funktioniert auch und gerade mit Kindern, die noch nicht lesen können. Denn jede Zeitung steckt voller Fotos, Bilder und Symbole, die die Neugier der Kinder wecken.

Das Arbeiten mit der Zeitung machte den Kindern viel Spaß. Täglich wurde eine Zeitungsrunde abgehalten. Gemeinsam mit den Erziehern haben die Kinder die Zeitung von vorn nach hinten

Beim Besuch im Haus der Presse übergaben die Max-&Moritz-Kids ihre eigene kleine Zeitung an Chefredakteur Nico Fliegner.





## Bibliothek

# Zahl der Leserefreunde nahm weiter zu

Jahresrückblick und Ausblick der Stadtbibliothek Torgau

Eine wirklich erfolgreiche Bilanz kann das Team der Torgauer Stadtbibliothek ziehen. Der Trend des Aufschwungs, der 2022 nach den durch Covid-19 bedingten Einschränkungen begann, setzte sich fort. Mit 1737 aktiven Nutzern erreichte die Bibliothek einen neuen Höchststand. In konkreten Zahlen ausgedrückt ist das ein Zuwachs von 41 Prozent im Vergleich zum Vorjahr und sogar 18 Prozent mehr als vor Beginn der Coronapandemie. Besonders erfreulich ist die Nutzung der Einrichtung durch junge Familien, die sich gern länger in den gemütlichen Räumen der Kinderbibliothek aufhalten.

Die Bibliothek verzeichnete außerdem mit 63 637 Entlehnungen einen bemerkenswerten Anstieg um 6400 im Vergleich zum Vorjahr. Kinderbücher wurden am häufigsten ausgeliehen, insgesamt 18 279 Mal. Belletristik und Sachliteratur folgen dahinter. Ein Ausleihrenner sind nach wie vor die Tonies, weshalb das Angebot an den beliebten Figuren erweitert wurde. 20 „Neue“ wurden in die Kinderbibliothek aufgenommen, unter ihnen „Das Neinhorn“, „Der Grolltroll“ und „Die kleine Raupe Nimmersatt“. Aufgrund der steigenden Nachfrage nach Spielen wurde auch in diesem Bereich das Angebot erweitert. Es kamen 40 Spiele hinzu, darunter mehrere Tiptoi-Spiele und zehn Konsolenspiele für Switch. Insgesamt wurden 2427 neue Medien aus allen Bereichen angeschafft.



Im April erhielt die Stadtbibliothek offiziell das Zertifikat als „Inklusive Bibliothek“ überreicht. Fotos: Stadt Torgau/E.Jack

Alles in allem bietet Torgaus Stadtbibliothek jetzt rund 44 000 Medien zum Ausleihen an, für jedes Alter ist etwas dabei. Neben Büchern, Zeitschriften, DVDs, CDs, Tonies und Spielen ist auch ein vielseitiges digitales Medienangebot vorhanden. Beim Verbund „Onleihe Sächsischer Raum“, in dem die Stadtbibliothek seit 2015 Mitglied ist, können die Nutzer eine große Bandbreite digitaler Medien wie eBooks, eMagazine, eMusic, eAudios und eVideos ausleihen und herunterladen. 5491 digitale Entlehnungen zeigen auch hier die steigende Beliebtheit. Seit Mai 2023 ist die Bibliothek mit dem neuen Open-Source-Bibliothekssystem Koha ausgestattet, was ihre Effizienz steigert und den Nutzern viele Vorteile bietet. Der Online-Katalog ist besonders benutzerfreundlich gestaltet und kann bequem auf verschiedenen Geräten wie Computern, Tablets oder Smartphones genutzt werden. Zusätzlich können die Nutzer selbst entscheiden, ob sie Benachrichtigungen, wie beispielsweise Erinnerungen an Rückgabeterminen, erhalten möchten. Die Bibliothek erreichte eine weitere Rekordmarke, indem sie mit 83 spannenden, unterhaltsamen und informativen Veranstaltungen 1039 Kinder und 1029 Erwachsene anlockte. Besonders Kindergruppen erkundeten bei den zahlreichen Bibliothekseinführungen, Bilderbuchkinos, Stöberstunden und Autorenlesungen die Bibliothek. Der Buchsommer, ein Leseförderprojekt, fand ebenfalls mit einer Rekordteilnehmerzahl von weit über 100 jungen Leserefreunden der 5. bis 7. Klassen statt. Der Torgauer Leseführer, unterstützt durch den Literatur-



Oberbürgermeister Henrik Simon persönlich überreichte den Teilnehmer des Buchsommers die Zertifikate im Rahmen der Abschlussveranstaltung.



Die jungen Leserefreunde konnten es zur Eröffnung des Buchsommers kaum erwarten, das umfangreiche neue Angebot zu erforschen. Vielen neue Spiele wurden in diesem Jahr für die Nutzer der Stadtbibliothek angeschafft. Die Tonies erfreuen sich großer Beliebtheit. Deshalb wurde auch dieses Sortiment erneut aufgestockt.

fonds, bot mit Lesungen von Bestsellerautoren wie Karen Sander, Lena Johansson und Brigitte Glaser ein beeindruckendes Erlebnis. Ein besonderes Highlight war zweifellos das Stadtjubiläum - 1050 Jahre Torgau. Manfred Boes entführte die Besucher auf eine faszinierende Reise zu den Frauen in der Geschichte Torgaus. Im Kulturquartier vor der Bibliothek wurden zudem fleißig leuchtende Armbänder gefädelt und Bügelperlen gesteckt.

Das Herzensprojekt „Inklusive Bibliothek“, das gemeinsam mit dem schulischen Kooperationsverbund Torgau, unter Verantwortung des Landesamtes für Schule und Bildung, 2022 startete, wurde erweitert. Neben Medien für pädagogische Fachkräfte und Eltern wurden Bücher in leichter Sprache, diversitätssensible Kinder- und Jugendbücher und Bildkartensets für das japanische Bildtheater – Kamishibai hinzugefügt. Die Medien stehen für alle öffentlich zugänglich in der Bibliothek bereit und sollen so die Auseinandersetzung mit dem Thema Inklusion in Kitas und Schulen fördern. Der Landkreis Nord-sachsen als neuer Kooperationspartner erweiterte das Spektrum der Inklusiven Bibliothek rund um das Thema Demografie und alternde Gesellschaft mit hochwertigen Ratgebern, Sachbüchern, Erfahrungsberichten und vielen Spielen und zeichnete die Bibliothek für ihr Engagement mit einer Urkunde aus. Auch Oberbürgermeister Henrik Simon zeigte sich begeistert. Auch in diesem Jahr sind zahlreiche Veranstaltungen geplant, darunter Autorenlesungen, Poesie & Melodie und Kabarett. Natürlich dürfen sich die Kinder wieder auf Projekte wie Lesestart und den Buchsommer freuen.



# Vorlesen von Anfang an! – Lesestart 1-2-3 in der Bibliothek

Stadtbibliothek bietet Sonderöffnung am 13. April von 9 bis 13 Uhr

Frühes Vorlesen fördert die sprachliche Entwicklung, regt die Fantasie an und schult die Konzentration. Vorlesen schafft Nähe und stärkt das soziale Verhalten. Durch regelmäßiges Vorlesen werden bereits in frühester Kindheit die Weichen für künftige Bildungschancen gestellt, bei denen Lesen und Schreiben unverzichtbare Schlüsselkompetenzen sind.

Das bundesweite Programm „Lesestart 1-2-3“ zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren ist in eine neue Runde gestartet. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Als Partner dieses Projektes bietet die Stadtbibliothek Torgau allen Familien mit Kindern im Alter von 3 Jahren das kostenlose Lesestart-Set an, das während der Öffnungszeiten in der Ritterstraße 10 zum Abholen bereitliegt. Das neue Set enthält eine Broschüre mit Informationen für Eltern zum Thema Vorlesen und Erzählen und das Pappbilderbuch „Unsere Tiere und ihre Kinder“, mit dem man gemeinsam die Welt der Tiere entdecken und viel Neues lernen kann.

Mit einer Sonderöffnung am Samstag, dem 13. April 2024, in der Zeit von 9 bis 13 Uhr möchte die Stadtbibliothek Torgau Familien mit dreijährigen Kindern nicht nur die Möglichkeit geben, das kostenlose Lesestart-Set in Empfang zu nehmen, sondern auch die Bibliothek kennenzulernen. Mit den passenden Medien wie Bilderbüchern, Hörspielen und Spielen zum Anschauen und Ausleihen möchte die Bibliothek Familien für das frühe Vorlesen und Erzählen motivieren und sie dabei unterstützen. Natürlich wird auch vorgelesen, 9.30 und 10.30 Uhr gibt es jeweils ein Bilderbuchkino im Märchenkeller. Von 10 bis 12 Uhr bietet das Team eine E-Book-Sprechstunde



Das Lesestart-Set beinhaltet unter anderem das Pappbilderbuch „Unsere Tiere und ihre Kinder“.  
Foto: PR

„Onleihe - wie geht denn das?“ für alle Interessierten an digitalen Medien an. Hier werden Fragen zur Ausleihe von eBooks, ePaper, eMusic, eAudios und eVideos über die Onleihe beantwortet. Zudem beraten die Mitarbeiterinnen zu E-Book-Readern und zur Nutzung auf Tablet und Handy als App. Sie können Ihre Geräte gerne mitbringen. Selbstverständlich sind alle herzlich eingeladen, die Stadtbibliothek kennenzulernen, zu entdecken, zu lesen, zu stöbern und Medien auszuleihen.

## Naturschutz

# Der Kiebitz ist Vogel des Jahres 2023

Den Kiebitz zum Vogel des Jahres zu küren, ist zu begrüßen und durch seine aktuelle Lebenssituation im hohen Maße auch berechtigt. Seit 1980 ist sein Bestand in Deutschland um 93 Prozent zurückgegangen. In der Roten Liste von Sachsen wird er in der Kategorie „Vom Aussterben bedroht“ geführt. Diese besorgniserregende Aussage trifft leider auch für unsere Region zu. Ich kenne nur drei Gebiete, in denen ich ihn als einen Brutvogel nachweisen konnte: Wüste Mark Benken, Kiesgrube Mühlberg und Melpitzer Wiesen. In jedem Gebiet waren die Kiebitze jedoch nur mit wenigen Brutpaaren vertreten.

2017 bekam ich die großartige Chance, ein Brutpaar mit seinem Nachwuchs auf den Melpitzer Wiesen einen Monat lang zu begleiten. Für mich wurde diese Zeit zu einem Erlebnis mit der Stimmungsbandbreite von „himmelhochjauchzend“ bis „zu Tode betrübt“. Frohgestimmt startete ich meine Beobachtung mit der Feststellung: Ein Paar brütet auf der umgeborenen Brachfläche, die zum Wiesenkomplex und zum NSG zählt. Sofort informierte ich die Naturschutzbehörde, damit der Landwirt die notwendigen Schutzmaßnahmen ergreift. Als ich dann an einem meiner Pirschtage beide Kiebitzelter auf der begrünten Umbruchfläche sah, war klar: Die Brut war erfolgreich. Drei Küken liefen zwischen den Ackerfurchen umher. Sie sind Nestflüchter und suchen ihr Futter selbständig.

Als sich im Gebiet noch einige Nichtbrüter aufhielten, war der Schutz des Nachwuchses gesichert. Kamen Krähen oder der Fuchs in ihre Nähe, attackierte die Kiebitzschutztruppe heftig und mit Ausdauer die feindlichen Eindringlinge mit Erfolg. Als jedoch nur noch das Elternpaar vor Ort war, reichte deren

Verteidigung für die Küken nicht mehr aus. Es wurden immer mehr Krähen, die sich auf die Küken stürzten. So verloren sie ihren aufopferungsvollen Kampf. Ich musste zuschauen, wie die Krähen das letzte Küken ergriffen. Aber solche Situationen gehören zum Leben und der Natur: Fressen und gefressen werden ist ihr Gesetz.

Der Kiebitz ist ein fröhlicher Geselle. Er ist ein Flugakrobat, der seinesgleichen sucht. Hübsch und keck sieht er mit seiner Federdolle aus. Schützen wir seine Lebensräume, ehe er ganz verschwindet.

**Gottfried Kohlhase,**  
Kreisnaturschutzbeauftragter



Das Küken wird gehudert.



Das letzte Küken.

Fotos: G. Kohlhase

## Veranstaltungsinfos

### VOLKSSOLIDARITÄT

#### Familienspaß in der Bastion 7 zum Elbe Day

Die Bastion 7 ist anlässlich des Elbe Days am 27. und 28. April 2024 in der Zeit von jeweils von 11 bis 17 Uhr geöffnet! Hier erwarten die Besucher verschiedene Angebote vom Kinderschminken über Bewegungsspiele, ein Schnupperangebot Töpfern bis hin zum Bemalen von Holzscheiben und Gipsfiguren. Außerdem gibt es frischgebackenen Kuchen und Kaffee. Die Einnahmen fließen in einen guten Zweck. Darüber hinaus können die Besucher die Ausstellung der Malgruppe 725 Torgau/Belgern zum Thema "Torgau, Bastion VII und der Frühling" bestaunen.

#### „Lauf in den Frühling“ am 13. April

Der „Lauf in den Frühling“, veranstaltet durch die Bahnhofsapotheke Torgau, ist in den vergangenen Jahren zu einer festen Größe im sportlichen Veranstaltungskalender Torgaus geworden. Auch in diesem Jahr findet dieser wieder statt. Los geht es am 13. April 2024 um 9.30 Uhr an der Apotheke in der Bahnhofstraße. Gemeinsam laufen oder walken die Teilnehmer eine Runde durch das Torgauer Glacis.

#### Biberschützer treffen sich im Biberhof

Die Mitglieder der Fachgruppe „Biberschutz“ des NABU treffen sich am 17. April 2024 zu ihrer regulären Frühjahrsberatung. Los geht es um 15.30 Uhr im Biberhof.

## Vereine und Verbände

### Treffen der „JuNa-Bibberkids“ des LPV Torgau-Oschatz e.V. und vom Biberhof Torgau am 31.01.2024



Stolz präsentieren die JuNas ihre in der Naturschutzwerkstatt der Stadt Torgau gebauten Fledermauskästen.

Foto: Katja Barth

Die Jungen Naturwächter, kurz „JuNas“, eine gemeinsame Gruppe des Landschaftspflegeverbandes Torgau-Oschatz e.V. und der NABU-Naturschutzstation Biberhof Torgau treffen sich seit 2022 regelmäßig um die Tier- und Pflanzenarten unserer Heimat zu erforschen, zu lernen, wie man diese bestimmt und überhaupt das Interesse an Naturschutzthemen zu wecken. JuNas, die sich besonders gut auskennen, können später ihr Wissen wiederum an andere Naturwächter weitergeben, z.B. durch eine eigene Gruppenbetreuung oder ein Ehrenamt im Naturschutz. Die „Bibberkids“ bestehen zurzeit aus Kindern im Alter von 8 – 14 Jahren. Im vorigen Jahr hatten wir uns ausgiebig mit dem Thema Fledermäuse beschäftigt. Bevor wir nach den Winterferien mit neuen Themen starten, besuchten die „JuNa-Bibberkids“ am 31.01.2024 die Naturschutzwerkstatt Torgau, um Fledermauskästen zu bauen. Aus den bereits vorbereiteten Bausätzen konnte jeder sein eigenes Exemplar bauen und kreativ gestalten. Fleißig wurde mit Hammer, Bohrer und Akkuschauber gewerkelt. Einige stellten sich als wahre Naturtalente im Umgang mit den Werkzeugen heraus. Unsere Jüngsten bekamen sachkundige Unterstützung von den Mitarbeitern der Werkstatt, die geduldig alle Arbeitsgänge

zeigten. Gerade das Anbringen der Dachpappe gestaltete sich doch etwas knifflig. Bevor jeder JuNa den Kasten mit nach Hause nehmen durfte, wurde er noch mit einer individuell gestalteten Fledermaussilhouette verziert. Nun heißt es warten und schauen, wann und vom wem der „Neubau“ bezogen wird. Wir drücken mal die Daumen!

Ein herzliches Dankeschön geht an die Mitarbeiter der Naturschutzstation Herrn Baloun und Herrn Thalheim, für Ihre tatkräftige Hilfe, sowie Herrn Plaszkorski von der Stadtverwaltung Torgau, der uns bereits im vorigen Jahr einen beeindruckenden Einblick in den Jahreszyklus dieser faszinierenden Flugakrobaten während einer Führung bot.

Habt Ihr Lust auch ein „JuNa-Bibberkids“ zu werden? Dann meldet Euch einfach beim Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz e.V. (Tel. 03421/ 77 850 26) oder beim Biberhof Torgau (03421/902703). Wir freuen uns auf Euch!

**Karola Horn**

Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz e.V.



## Veranstaltungsinfo

# „PerspektivenPioniere“ laden zur interaktiven Job-Messe

Die "Nacht der Perspektiven 2024" ist eine interaktive Job-Messe für kleine und mittelständische Unternehmen im Raum Nordsachsen. Der Fokus für diese liegt auf der Azubisuche, der Fachkräftesuche und einer Dienstleistungspräsentation. Unternehmen bis 50 Mitarbeiter in handwerks- und handwerksnahen Berufen präsentieren sich interaktiv auf dem Firmengelände im Gewerbering 14 in Torgau. Organisiert wird die „Nacht der Perspektiven 2024“ vom frisch gegründeten Verein „PerspektivenPioniere“. Bei diesem handelt es sich um ein starkes Netzwerk aus nordsächsischen Unternehmen. Eine Besonderheit dieser Veranstaltung ist, dass alle Aussteller aufgefordert sind, aktive Präsentationen oder Ausstellungen zu realisieren, um den Besuchern ein besonderes Erlebnis zu bie-



ten. Die Job-Messe findet am 30. August in der Zeit von 17 bis 23 Uhr auf dem Firmengelände des Unternehmens Ziesmann Baugeräte in Torgau statt.

Im Zeitraum vom 1. April bis zum 15. Juni können sich Unternehmen über das Beteiligungsportal der Stadt Torgau für die Job-Messe anmelden. Mit eventuellen Fragen wenden Sie sich bitte an folgende E-Mailadresse [kontakt@perspektiven-pioniere.de](mailto:kontakt@perspektiven-pioniere.de). Am 10. April 2024 gibt es um 10 Uhr ein virtuelles KickOff in Vorbereitung der Job-Messe. In diesem stellen die Organisatoren das Konzept für die „Nacht der Perspektiven“ vor.

*Es handelt sich um ein Projekt der Fachkräfteallianz Nordsachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.*

## Telefonische Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Torgau

### Telefonische Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Torgau

Zentrale Hauptwahl (03421) 748 0  
Bereitschaftstelefon (Stadt) (03421) 748 444

### Bereich Oberbürgermeister/Dezernat Verwaltung & Finanzen

H. Simon	Oberbürgermeister	(03421) 748 100	<a href="mailto:h.simon@torgau.de">h.simon@torgau.de</a>
E. Engel	Assistenz OBM	(03421) 748 101	<a href="mailto:e.engel@torgau.de">e.engel@torgau.de</a>
E. Jack	Öffentlichkeitsarbeit	(03421) 748 115	<a href="mailto:e.jack@torgau.de">e.jack@torgau.de</a>
S. Felscher-Eichler	Amtsleiterin Haupt- und Personalamt	(03421) 748 122	<a href="mailto:s.felscher@torgau.de">s.felscher@torgau.de</a>
I. Peuker	Stadtarchiv	(03421) 748 333	<a href="mailto:i.peuker@torgau.de">i.peuker@torgau.de</a> <a href="mailto:archiv@torgau.de">archiv@torgau.de</a>
F. Krost	Vergabestelle/Recht/Gremien	(03421) 748 131	<a href="mailto:f.krost@torgau.de">f.krost@torgau.de</a>
F. Weidner	Wirtschaftsförderung/Fördermittel	(03421) 748 328	<a href="mailto:f.weidner@torgau.de">f.weidner@torgau.de</a>
S. Schneider	Amtsleiterin Kämmerei	(03421) 748 320	<a href="mailto:s.schneider@torgau.de">s.schneider@torgau.de</a>
V. Meissner	Steuern	(03421) 748 318	<a href="mailto:v.meissner@torgau.de">v.meissner@torgau.de</a> <a href="mailto:steuern@torgau.de">steuern@torgau.de</a>
A. Krötschel	Stadtkasse/Vollstreckung	(03421) 748 342	<a href="mailto:a.kroetschel@torgau.de">a.kroetschel@torgau.de</a> <a href="mailto:stadtkasse@torgau.de">stadtkasse@torgau.de</a>

### Dezernat Bau & Umwelt

A. Gerner	Dez. Bau & Umwelt Referent Bauordnung	(03421) 748 249	<a href="mailto:a.gerner@torgau.de">a.gerner@torgau.de</a> <a href="mailto:rechtsstelle@torgau.de">rechtsstelle@torgau.de</a>
A. Ruben-Stolz	Amtsleiterin Stadtplanungsamt	(03421) 748 420	<a href="mailto:a.ruben-stolz@torgau.de">a.ruben-stolz@torgau.de</a>
S. Plaszkorski	Natur/Umwelt Naturschutzwerkstatt	(03421) 748 451	<a href="mailto:s.plaszkorski@torgau.de">s.plaszkorski@torgau.de</a>
A. Jaumann	Klimaschutzmanager	(03421) 748 330	<a href="mailto:a.jaumann@torgau.de">a.jaumann@torgau.de</a>
A. Lobert	Amtsleiter Hoch- und Tiefbauamt	(03421) 748 433	<a href="mailto:a.lobert@torgau.de">a.lobert@torgau.de</a>
A. Lexow	Freianlagen	(03421) 748 450	<a href="mailto:a.lexow@torgau.de">a.lexow@torgau.de</a>
S. Danneberg	Referat Liegenschaften	(03421) 748 304	<a href="mailto:s.danneberg@torgau.de">s.danneberg@torgau.de</a>

### Dezernat Ordnung, Soziales, Bildung & Kultur

A. Eckert	Dez. Ordnung, Soziales, Bildung & Kultur	(03421) 748 210	<a href="mailto:a.eckert@torgau.de">a.eckert@torgau.de</a>
K. Bönisch	Besonderes Polizeirecht/Gewerbe/ Bußgeld	(03421) 748 222	<a href="mailto:k.boenisch@torgau.de">k.boenisch@torgau.de</a>

M. Waldleben	Ortspolizeirecht	(03421) 748 220	<a href="mailto:m.waldleben@torgau.de">m.waldleben@torgau.de</a>
S. Alles	Bußgeldstelle ruhender Verkehr	(03421) 748 221	<a href="mailto:bussgeldstelle@torgau.de">bussgeldstelle@torgau.de</a>
U. Theuerkorn	Bußgeldstelle fließender Verkehr	(03421) 748 211	<a href="mailto:bussgeldstelle@torgau.de">bussgeldstelle@torgau.de</a>
S. Kunze	Straßenverkehrsbehörde	(03421) 748 215	<a href="mailto:straßenverkehr@torgau.de">straßenverkehr@torgau.de</a>
T. Bein	Wehrleiter FF Torgau	(03421) 748 150	<a href="mailto:t.bein@torgau.de">t.bein@torgau.de</a> <a href="mailto:feuerwehr@torgau.de">feuerwehr@torgau.de</a>
B. Klein	Besondere Gefahrenlagen (z. Bsp. Hochwasser)	(03421) 748 430	<a href="mailto:b.klein@torgau.de">b.klein@torgau.de</a>

### Referat Soziales, Jugend, Bildung & Sport

M. Stock	Referent Soziales, Jugend, Bildung & Sport	(03421) 748 346	<a href="mailto:m.stock@torgau.de">m.stock@torgau.de</a>
D. Eschmann	Jugend/Soziales/Kita	(03421) 748 350	<a href="mailto:d.eschmann@torgau.de">d.eschmann@torgau.de</a>
M. Driemecker	Bildung / Sport	(03421) 748 347	<a href="mailto:m.driemecker@torgau.de">m.driemecker@torgau.de</a>

### Bürgerbüro

K. Eichler	Bürgerbüro	(03421) 748 225	<a href="mailto:bb@torgau.de">bb@torgau.de</a>
SB Bürgerbüro		(03421) 748 218	
SB Bürgerbüro		(03421) 748 228	

### Standesamt

C. Olbrich	Standesamt	(03421) 748 240	<a href="mailto:standesamt@torgau.de">standesamt@torgau.de</a> <a href="mailto:c.olbrich@torgau.de">c.olbrich@torgau.de</a>
------------	------------	-----------------	--

### Referat Kultur & Tourismus

B. Wöste	Referentin Kultur und Tourismus	(03421) 748 310	<a href="mailto:b.woeste@torgau.de">b.woeste@torgau.de</a>
D. Eichler	Veranstaltungsmanagement	(03421) 748 118	<a href="mailto:d.eichler@torgau.de">d.eichler@torgau.de</a>

### Stadtbibliothek

C. Eilenberger	Leiterin Stadtbibliothek	(03421) 748 261	<a href="mailto:c.eilenberger@torgau.de">c.eilenberger@torgau.de</a>
----------------	--------------------------	-----------------	--

## Stadtrat soll über INSEK 2035+ entscheiden

Die nächste Sitzung des Stadtrates steht am 24. April 2024, ab 17 Uhr im Festsaal des Rathauses auf dem Plan. Ein wichtiges Thema der Beratung ist die Entscheidung über die Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für die nächsten zehn bis 15 Jahre. Nach zahlreichen Vorberatungen liegt dieses nun endgültig vor und soll am besagten Tag durch den Stadtrat beschlossen werden. Das INSEK, das noch bis zum 4. April im Rathaus öffentlich ausliegt und durch die Bürger eingesehen werden kann, ist Grundlage für die künftige

### Große Kreisstadt Torgau INSEK 2035+ Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)



Beantragung von Förderungen zur Weiterentwicklung der großen Kreisstadt Torgau. Darüber hinaus erwartet die Abgeordneten und Gäste in dieser Sitzung ein erster offizieller Bericht des Klimaschutzmanagers über die bisher geleistete Arbeit und das in Arbeit befindliche Klimaschutzkonzept für die Stadt Torgau.

## Kita der Volkssolidarität lädt ein

Die Kita "Käthe Kollwitz" der Volkssolidarität Torgau öffnet am 13. April 2024 für alle Interessierten von 10 bis 12 Uhr ihre Türen. Im Krippenbereich (0 bis 3 Jahre) sind freie Plätze verfügbar! Ansprechpartnerin: Pia Röttsch, kita-torgau@volkssolidaritaet.de oder unter 03421 9005914, Kita Käthe Kollwitz, Straße der Jugend 13a in 04860 Torgau

ANZEIGE

**TAG DER BUNDESWEHR** WIR SIND DA

**8. JUNI 2024**  
**HOLZDORF**  
**Fliegerhorst-Holzdorf**  
Fliegerhorstallee 1  
04916 Schönevalde

Mehr Informationen:  
TAG-DER-BUNDESWEHR.DE

BUNDESWEHR

## Stadt ruft zum Frühjahrsputz auf

Kurz vor dem ElbeDay-Wochenende will sich die Stadt noch einmal rausputzen und für Ordnung sorgen. Deshalb ruft sie zum großen Frühjahrsputz auf. „Es wäre schön, wenn sich am 13. April möglichst viele Organisationen, Vereine, Unternehmen aber natürlich auch Bürgerinnen und Bürger an einer gemeinsamen Müllsammelaktion im Stadtgebiet beteiligen“, meint Oberbürgermeister Henrik Simon und hofft auf eine hohe Teilnahme.

Wenn Sie sich an der Reinigungskation beteiligen wollen, melden Sie sich bitte bei der Stadt Torgau unter der 03421 748442 oder j.henrich@torgau.de an und motivieren Sie gern weitere Menschen in und um Torgau für die gemeinsame Müllsammelaktion. Die Müllsammlung startet am besagten Tag an der Kulturbastion gegen 11 Uhr. Dort werden alle Freiwilligen in verschiedene Routen eingeteilt. Im Anschluss an den Frühjahrsputz treffen sich alle Beteiligten wieder an der Kulturbastion zu einer gemeinsamen Stärkung am Mitbringbuffet um 14 Uhr.

Die Stadt stellt wie in den vergangenen Jahren auch die notwendigen Müllsäcke zur Verfügung. Die Abholung wird dann über die Naturschutzwerkstatt und den City-Dienst der Stadtwerke organisiert.

## Rock'n'Roller feiern ihren Vierzigsten

Mit einem Tag der offenen Tür im Vereinsdomizil im Röhrweg feiert der Rock'n'Roll- und Tanzclub „Ireen“ am 27. April sein 40-jähriges Bestehen. Von 10 bis 13 Uhr erwarten die Tänzer ihre Gäste, haben verschiedene Attraktionen vorbereitet. So werden gegen 11.15 Uhr die Kindertanzgruppen ihr Können präsentieren. Außerdem steht eine Trainingsschau auf dem Programm. Und natürlich ist auch für die Verköstigung der hoffentlich zahlreichen Gäste gesorgt.

**40 Jahre** ROCK'N'ROLL- UND TANZCLUB »IREEN« e.V.

**27. APRIL '24**  
**TAG DER OFFENEN TÜR**

VEREINSHAUS DES  
ROCK'N'ROLL- UND TANZCLUBS IREEN E.V.  
IM RÖHRWEG 17, 04860 TORGAU

**10-13 UHR**

Höhepunkte:  
11.15 Uhr Auftritt unserer Kindertanzgruppen  
Trainingsschau in unseren Vereinsräumen

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.



# Elbaue-Werkstätten übernehmen LAGA-Gelände

Stadt und Elbaue-Werkstätten sind sich einig/ Junger Garten und Eichwiese werden übergeben

Die Einigung ist erzielt, auch der Stadtrat hat bereits zugestimmt. In den vergangenen Wochen haben die Vertreter der Stadt Torgau und der Elbaue Werkstätten gGmbH intensiv am gemeinsamen Nutzungsvertrag für das ehemalige Landesgartenschau-Gelände „Junger Garten/Eichwiese“ gearbeitet. Jetzt ist er rund und kann unterzeichnet werden. Zum 1. April übergibt die Stadt Torgau das besagte Areal dann ganz offiziell zur Unterhaltung und Betreuung. Die feierliche Übergabe ist für den 12. April 2024 geplant.

Zum Areal gehören neben der Eichwiese und dem dort befindlichen Eichenspielfeld auch der Ezel-Sport- und Spielpark, die Torgauer Arche, die Skate-Anlage und das Beachareal sowie die große Kletterlandschaft und auch der Deichgucker. Die noch geplanten Objekte wie die Spielscheune und die Beachbar sollen perspektivisch ebenfalls übernommen und mit Partnern der Gastronomie inklusiv betrieben werden. Beide Seiten sind überzeugt, dass die Übergabe und die Zusammenarbeit in der anvisierten Form gut funktionieren wird. „Unsere Herangehensweise an die zukünftige Nutzung des Areals orientiert sich an den Erfahrungen der Stadt Oschatz mit der Lebenshilfe Oschatz in Bezug auf die Zusammenarbeit im dortigen Oschatz-Park“, heißt es von den Elbaue-Werkstätten.

Das Team um den Werkstattleiter Lukas Breitbarth kümmert sich demnach künftig um die Pflege und Gestaltung des gesamten Areals, die Versorgung der Tiere der Arche und die Unterstützung zahlreicher Veranstaltungen und Projekte auf dem Gelände vom Kindergeburtstag bis zum Seniorentreffen. Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr wird bereits der dritte Inklusionstag auf den Flächen im Jungen Garten und auf der Eichwiese am 17. Mai 2024 stattfinden.



Blick auf den Jungen Garten und die Eichwiese. Foto: Stadt Torgau

Die Arche geht ebenfalls inklusive aller Tiere und der dort beschäftigten Mitarbeiter an die Elbaue-Werkstätten über. Letzteres gilt folglich auch für die Tierpatenschaften, die in den vergangenen Jahren abgeschlossen wurden. Über weitere Interessenten an Patenschaften für die in der Arche lebenden Tiere würde sich das Team um den Geschäftsführer der Lebenshilfe und der Elbaue-Werkstätten Veit Niegisch sehr freuen.

Am Charakter des Geländes ändert sich nach der Übergabe an die Elbaue Werkstätten nichts. Der Junge Garten und die Eichwiese mit all ihren Bestandteilen sollen auch weiterhin zu den abgestimmten Öffnungszeiten für die Bürgerschaft kostenfrei zugänglich sein. Die Elbaue-Werkstätten versprechen, dass sich der Ort in den nächsten Jahren weiterentwickeln wird. Die Torgauer und ihre Gäste dürfen gespannt sein.

ANZEIGE



**WIR WACHSEN WEITER - WACHSEN SIE MIT UNS!**

**GEESSEN WIRD IMMER! (m/w/d)**



- Fleischermeister/Zerlegemeister
- Schichtleiter Produktion
- Mitarbeiter Etiketten- und Versandbüro
- Mitarbeiter Produktion und Verpackung



- Leiter Materialwirtschaft Schwerpunkt Ersatzteile
- Elektroniker/Mechatroniker
- Betriebsschlosser/Industriemechaniker



- Ausbildungskoordinator
- Mitarbeiter Backoffice & Empfang
- Kaufm. Mitarbeiter Buchhaltung/Rechnungswesen
- Projektplaner Vermarktung Nebenprodukte

**Gräfendorfer® Geflügel- und Tiefkühlfeinkost Produktions GmbH**

Reichsstraße 3 • 04862 Mockrehna

Sie finden uns direkt an der B87. Leicht zu erreichen mit  

**Nähere Informationen auf unserer Website**

[www.graefendorfer.de](http://www.graefendorfer.de)

**Profitieren Sie von unseren zahlreichen Personalvergünstigungen und Benefits.**

**Festanstellung bei Gräfendorfer**

**BEWERBEN SIE SICH**

**JETZT!**

**Telefon: 034244 58 100**

**bewerbung-graefendorfer@sprehe.de**

## Rathauskonzert

# Cembali und Hammerflügel

Wege zu Mozart: Ein Rathauskonzert mit Aleksandra und Alexander Grychtolik

Am 19. April findet das letzte Rathauskonzert vor der Sommerpause statt. Als musikalische Gäste konnten Aleksandra und Alexander Grychtolik gewonnen werden.

Das Konzert spannt einen Bogen von der „galant-frühklassischen Claviermusik“ der Bach-Söhne hin zu Wolfgang Amadeus Mozart, der ein großer Bewunderer der Bach-Söhne Carl Philipp Emanuel und Johann Christian war. Von ihm erklingt die virtuos-heitere Sonate in C-Dur für vier Hände, welche den Übergang vom Cembalo hin zum Hammerflügel als Vorfahr des heutigen Klaviers markiert.

In dieses Konzert eingewoben ist die Kunst der Improvisation, wie sie nicht nur die Bach-Söhne von ihrem berühmten Vater weiterführten, sondern auch in der Lichtgestalt Mozarts eine große Blüte erfuhr: Zu hören in der Fantasia in fis-moll von C. P. E. Bach und einer freien Improvisation in der Art Wilhelm Friedemann Bachs.

Aleksandra und Alexander Grychtolik gehören mittlerweile zu den bekanntesten Cembalo-Solisten – vor allem die Werke J. S. Bachs, der Bach-Söhne und die barocke Improvisationskunst stehen im Mittelpunkt ihrer Konzerttätigkeit. In ihren Interpretationen mischen sich Feinsinn und Präzision mit der Frische spontaner, kreativer Spielfreude.

Sie spielen auf zwei Nachbauten eines zweimanualigen Cembalos von Johannes Ducken aus dem Jahre 1750, erbaut 1989 und 1979 von Cornelis Bom in den Niederlanden. Letzteres war im Besitz von Gustav Leonhardt, der als einer der legendärsten Cembalisten des 20. Jahrhunderts gilt.

Beim Torgauer Rathauskonzert am 19. April, Beginn 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr), lassen sie auch wie eingangs erwähnt den Hammerflügel erklingen, der vor fast 14 Jahren erstmals im Rathaus zum Einsatz kam.

Karten für das besondere Konzerterlebnis können wie immer im Vorverkauf zu je 13 Euro im Torgau-Information-Center (TIC) Markt 1, 04860 Torgau, Telefon: 03421 7014-0, E-Mail: info@tic-torgau.de erworben werden. Restkarten gibt es am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr an der Abendkasse zu je 15 Euro.



Am 19. April sind Aleksandra und Alexander Grychtolik an ihren Cembali und dem Hammerflügel zu erleben. Foto: Guido Werner

ANZEIGE

## KULTURFENSTER

Telefon 03421 903523

Vorverkaufsstelle Torgau-Information: 03421 70140  
info@kulturhaus-torgau.de | www.kulturhaus-torgau.de

KULTURHAUS  
TORGAU



**SA 30.3.24**  
21.00 Uhr  
im Kulturhaus



**SO 7.4.24**  
16.00 Uhr  
im Kulturhaus



**MI 24.4.24**  
19.30 Uhr  
im Kulturhaus



**DI 30.4.24**  
19.30 Uhr  
im Kulturhaus



**SO 5.5.24**  
16.00 Uhr  
im Kulturhaus



**SO 12.5.24**  
16.00 Uhr  
im Kulturhaus



**SA 1.6.24**  
16.00 Uhr  
im Kulturhaus



**FR 20.9.24**  
20.00 Uhr  
im Kulturhaus